

Zu Ritcheners Tod.

Nun ist auch sie gefällt, die knorr'ge Eiche,
Die Britanniens Stolz und Hoffnung war,
Gefällt vom Vetter Tod, der schon so reiche
Ernte hielt in diesem Jahr!

Gestürzt ist der starke, eh'rne Pfeller,
An den Ring George sich klammerte und die Nation
Der Krämer, und steil und steiler
Wird ihr Aufstieg nun zum Siege schon.

Blatt um Blatt fällt aus dem Kranze,
Den England wob zu seiner Macht und Ehr'.
Was bleibt zurück von seinem Glanze?
Verlöbht ist er, versunken in dem ew'gen Meer.

In dem Meer, das willig seine Wogen
Lieh eurer ecken Selbstsucht, stolze Briten,
Hat gerechtes Schicksal euch die Gunst entzogen,
Habt schmählich Schiffbruch ihr gelitten!

So zeigt euch des gerechten Gottes Finger,
Dass Stolz und Hochmut sinken muß in's Grab:
So muß' es kommen, ihr „Welt- und Meerbezwiner“,
Proht ab, ihr Krämer, proht ab!

Josef Kabat.

Wien, 7. Juni.